

EINE GROSSE!

J. S. Bach: Suiten für Violoncello Solo; Maria Kliegel; 2 CDs Naxos 8.557280-81D; 5/03 (148'52)

Nachdem sie über ein Jahrhundert lang vernachlässigt waren, haben Bachs Cellosuiten eine Renaissance erfahren, die mittlerweile auf über 50 Einspielungen mit unterschiedlichsten Zugangsweisen belegt ist.

Wie bei Bachs übrigen zyklischen Kompositionen, ist eher unwahrscheinlich, dass sie für die Aufführung als Zyklus konzipiert wurden. Ein Durchhören ist, wie etwa auch beim Wohltemperierten Klavier, eher eine Wahrnehmungsweise des CD-Zeitalters, und wird dem Werk möglicherweise auch von der Hörerseite her, nicht gerecht. Wie nur bei den besten Einspielungen des Zyklus möchte man auch bei Maria Kliegels Version dennoch gerade genau jenes tun.

Die Doppel-CD scheint vorüber zu sein, noch bevor man richtig begonnen hat, die Vorzüge der Einspielung wirklich angemessen zu würdigen. Maria Kliegel ist vor allen Dingen eine großartige Erzählerin. Von einem wunderschönen Instrument, 1693 von Stradivarius erbaut, mit einem geschmeidigen Klang, wie man ihn nur selten zu hören bekommt. bis zu ihrer makellosen Technik und den vielseitigen, teils außergewöhnlichen Gestaltungsansätzen, es kommt keine Minute Langeweile auf. Bei einem Katalog von meisterhaften Einspielungen wie dem ihren, war auf eine bedeutende Interpretation der Bach-Suiten geradezu zu warten. Jeder Satz wird als eigenständige musikalische Aussage ausgearbeitet, und mit ihrer artikulatorischen Feinheit hält Kliegel die Aufmerksamkeit der Hörer in ihrem Bann. Außergewöhnlich ist ihre Pizzicato-Darstellung der Sarabande in der fünften Suite, darüber hinaus erfreuen ihre deutliche Abgrenzung von melodischen Linien und Akkordischem, ihre aufregenden Kadenzen in den Preluden, und, immer wieder, ihre expressive Kraft.

Dies ist, wie gesagt, ein Werk, bei dem von Casals über Fournier, Ma und Malschky große Meister große Einspielungen vorgelegt haben. Hier ist eine Künstlerin, die sich einen Platz genau inmitten dieser großen Namen verdient hat.

ejh